

277

Rom, am 4. Juli 1939.

172

Hochverehrter Herr Präsident.

Unter Bezugnahme auf Ihre Unterredung mit mir, erlaube ich mir, Sie hochverehrter Herr Präsident, ergebenst darum zu bitten, Herrn Prof. Bock den Auftrag zu geben, daß er mir in Zukunft den Betrag von 150.- Lire auszahlen darf und den Rückstand seit 1. Jänner d. J. das ist pro Monat 150.- Lire, nachzahlen kann.

Ich möchte dieser Bitte die Mitteilung hinzufügen, daß ich vor einigen Tagen einen Sohn bekommen habe und dadurch sich die Kosten meines Haushaltes beträchtlich vermehrt haben.

Indem ich Ihnen, hochverehrter Herr Präsident schon im voraus meinen besten Dank sage, verbleibe ich mit ergebensten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener Hermann Reiter.